

# Bürgerstiftung beschließt Förderungen

*Rund 25 000 Euro für  
Prävention und Jugend*

**HEILBRONN** Der Vorstand der Heilbronner Bürgerstiftung hat bei einer turnusmäßigen Sitzung zahlreiche Förderanträge besprochen und Unterstützungen beschlossen.

Die Suchtprävention Heilbronn erhält für Präventionsaufgaben im Bereich Medien- und Computersucht dieses Jahr 10 000 Euro. Nach wie vor wächst die Zahl junger Menschen, die ihr Leben in hohem Maße von neuen Medien und Computerspielen bestimmen lassen. Über eine Förderung für 2020 wird im Juli der Stiftungsrat entscheiden

**Gegen Übergriffe** 4000 Euro gehen an Pro Familia Heilbronn für das Projekt „Ist Luisa hier?“ Mit der unverfänglichen Frage können sich künftig in Bars, Clubs und Gaststätten Frauen in heiklen Situationen an das Thekenpersonal wenden, das ihnen sofort und diskret hilft. Das Konzept sieht der Vorstand als wichtigen Baustein zur Prävention vor sexuellen Übergriffen an.

Mit rund 7000 Euro können die Südstadtkids drei Projekte realisieren: Die Teilnahme am Sponsorenlauf der Mitternachtsmission im Juli, einen Tag der offenen Tür mit Tag der Kinderrechte am 20. September sowie den Ausbau und Betrieb der Fahrradwerkstatt, in der Südstadtkids unter Anleitung ihr eigenes Fahrrad reparieren.

**Für Kinder** Das Kinderfest der Heilbronn Marketing, das am 13. Juli unter dem Motto „Gesunde Ernährung, Bewegung, Technik und Experimente“ steht, wird mit 1500 Euro für das Eventmodul Recyclingwerkstatt unterstützt. Hier sollen Kinder auf eine spielerische Art die Kreislaufwirtschaft kennenlernen.

Das Projekt Rundwanderwege im Stadtwald, bei dem die Bürgerstiftung mit dem Forstamt kooperiert, erhält neue und zusätzliche Schilder für fünf Wege. Dafür stellt die Stiftung 1900 Euro zur Verfügung. Auch der Flyer mit den Wegbeschreibungen wird neu aufgelegt.

Außerdem wurde ein Kooperationsvertrag mit der Organisation Children for a better world besprochen, mit der die Bürgerstiftung bei der Gründung eines Kinderbeirats zusammenarbeitet.

red